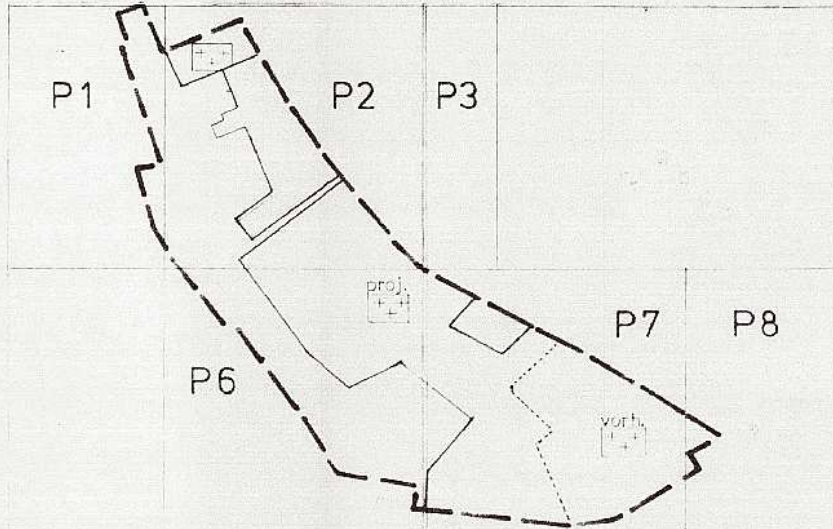


BBPL AM RECH

ORIENTIERUNGSPLAN

Blatt 1

Blatt 2



Kreisstadt SaarLouis

Stadt SaarLouis

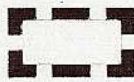
ÄNDERUNG 27.11.1980 BRYs

BEBAUUNGSPLAN
AM RECH

1:1000

DIESER PLAN IST BESTANDTEIL DES
BEBAUUNGSPLANS "AM RECH" (SATZUNG)
SAARLOUIS 22.12.1980
KREISSTADT SAARLOUIS
DER OBERBÜRGERMEISTER

i.v. Rulco



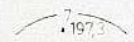
GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES



GRUNDSTÜCKSGRENZEN



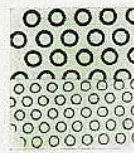
NUTZUNGSGRENZE



VORHANDENE HÖHEN ÜBER NN

x 192,4

GEPLANTE HÖHEN ÜBER NN



WALDFLACHEN

VORHANDEN

GEPLANT



FRIEDHOFSFLACHEN



FLACHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT



GRÜNFLACHEN PRIVAT



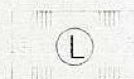
STRASSENVERKEHRSFLACHE



ÖFFENTLICHE PARKFLACHEN MIT ZAHL DER STELLPLATZE



FUSSWEGE DEREN TRASSENFUHRUNG DER TOPOGRAPHIE ANGEPASST WIRD



GRENZEN DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES



FREILEITUNG, SCHUTZSTREIFEN MIT METERANGABE

[T]

TRAFOSTATION



BAUFLACHEN

REINES WOHNGEBIET

ALLGEMEINES WOHNGEBIET



VORHANDENE GEBÄUDE



VORHANDENE GEBÄUDE, ZUM ABBRUCH AUSGEWIESEN



BAUGRENZEN

II

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE

GRZ 0,2

GRUNDFLÄCHENZAHL

GFZ 0,3

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

0

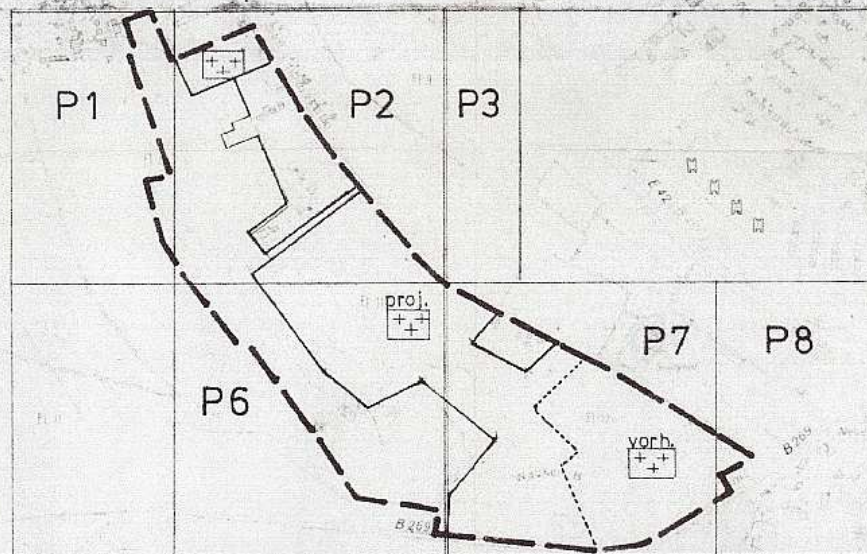
ÖFFENE BAUWEISE



ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLACHE

ORIENTIERUNGSPLAN

Blatt 2

[illegible]

And the Hammer

may have

Map scale: 1:1000

44-38861-1

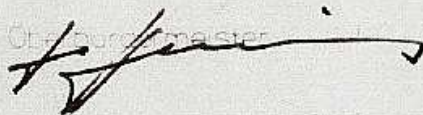
Abgefragt: Saarbrücken, den

2007-08-15 14:00:00

Die öffentliche Darlegung und Anhörung
der Bürger gemäß § 2a (2) BBauG
erfolgte am 22.02.1978

Saarlouis, den **19.12.1980**

Der Oberbürgermeister

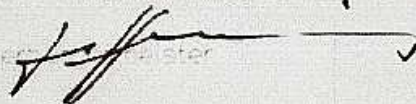


Dieser Bebauungsplanentwurf hat mit
der Begründung gemäß § 2a (6) BBauG
für die Dauer eines Monats in der
Zeit vom **05.01.79**
06.02.79 zu jedemorts öffentlich
ausgelegt.

Ort und Dauer der Auslegung wurden
am **22.12.78** mit dem Hinweis ört-
lich bekanntgemacht, daß Bedenken
und Anregungen während der Ausle-
gungsfrist vorgetragen werden können.

Saarlouis, den **19.12.1980**

Der Oberbürgermeister



Der Stadtrat hat am **17.10.1980** den
Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als
Satzung

BESCHLOSSEN

Saarlouis, den **19.12.1980**

Der Oberbürgermeister



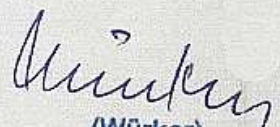
Der Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10
BBauG ist am

Saarlouis, den **17.2.1981**

Der Minister für Umwelt,
Raumordnung und Bauwesen

SAARLAND
Der Minister

für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

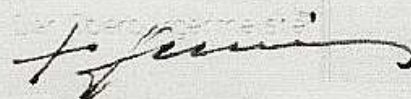

(Würker)
Diplom-Ingenieur


216-5150/81 G11/8

Die Genehmigungsverfügung des Herrn
Ministers für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen vom **17.02.81**
04.03.81 gemäß § 12 BBauG orts-
lich bekanntgemacht worden mit

dem Hinweis auf Ort und Zeit der
öffentlichen Auslegung des Bebauungs-
planes und der Begründung.
Mit dieser Bekanntmachung wurde der
Bebauungsplan
RECHTSVERBUNDLICH

Saarlouis, den **29.06.81**



DIESER PLAN IST BESTANDTEIL DES
BEBAUUNGSPLANS "AM RECH" (SATZUNG)
SAARLOUIS 22.12.1980
KREISSTADT SAARLOUIS
DER OBERBÜRGERMEISTER


B e b a u u n g s p l a n (Satzung)

für das Gebiet "Am Rech" in Saarlouis-Beaumarais und -Picard

Gemarkung Beaumarais, in den Fluren 10, 11 und 12

Gemarkung Picard, in den Fluren 11 und 12

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. S. 341) sowie in der Neufassung des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18. August 1976 (BGBl. I, S. 2256) gem. § 2 (1) dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.1975 beschlossen.

Die ortsübliche Bekanntmachung über den Beschluß des Stadtrates zur Aufstellung des Bebauungsplanes entfällt gem. § 1 (1) der Überleitungs- und Schlußvorschriften des BBauG.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch die Kreisstadt Saarlouis - Amt für Bauwesen - Stadtplanung.

Festsetzungen gemäß § 9 (1) u. (7) des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsbereich des Bebauungsplanes.

siehe Plan

2. Art der baulichen Nutzung

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) 1977 (BGBl. Teil 1, S. 1764)

2.1 Baugebiet WR

Reines Wohngebiet

2.1.1 zulässige Anlagen

Wohngebäude

2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen

entfällt

2.2 Baugebiet WA

Allgemeines Wohngebiet

2.2.1 zulässige Anlagen

1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebiets dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

- | | |
|--|---|
| 2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen | sonstige nicht störende Gewerbebetriebe |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | Es gilt die BauNVO von 1977 |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | siehe Plan |
| 3.2 Grundflächenzahl | siehe Plan |
| 3.3 Geschößflächenzahl | siehe Plan |
| 3.4 Baumassenzahl | entfällt |
| 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen | entfällt |
| 4. Bauweise | offene Bauweise, 2 Wohngebäude in dem mit "A" bezeichneten Bereich zulässig |
| 5. überbaubare Grundstücksflächen | siehe Plan |
| 6. nicht überbaubare Grundstücksflächen | siehe Plan |
| 7. Stellung der baulichen Anlagen | entfällt |
| 8. Mindestgröße der Baugrundstücke | entfällt |
| 9. Mindestbreite der Baugrundstücke | entfällt |
| 10. Mindesttiefe der Baugrundstücke | siehe Plan |
| 11. Flächen für Nebenanlagen, die aufgrund anderer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind | |
| 11.1 Spiel-, Freizeit- und Erholungsflächen | entfällt |
| 11.2 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihre Einfahrten auf den Baugrundstücken | innerhalb der bebaubaren Grundstücksfläche |
| 11.3 Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihre Einfahrten auf die Baugrundstücke | innerhalb der überbaubaren Grund- |

stücksflächen und außerhalb derselben nur neben der Einfahrt auf das Baugrundstück

12. Höhenlagen der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkrone, Mitte Haus bis Oberkante Erdgeschoßfußboden)

nach örtlicher Einweisung

13. Flächen für den Gemeinbedarf

entfällt

14. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen

entfällt

15. Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude, die mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaues gefördert werden konnten, errichtet werden

entfällt

16. Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind

entfällt

17. den besonderen Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich wird

1. Friedhofsflächen, siehe Plan
2. Waldflächen

18. Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, und ihre Nutzung

siehe Plan

19. Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parken von Fahrzeugen sowie den Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen

siehe Plan

20. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen wie vorhanden - siehe Plan
21. Versorgungsflächen soweit im Plan nichts vorgesehen, gem. BauNVO § 14 (1) und (2)
22. Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen 35 kV-Ltg. der VSE und 10 kV-Ltg. der Stadtwerke Saarlouis siehe Plan
23. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen entfällt
24. Öffentliche und private Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe siehe Plan
25. Wasserflächen sowie Flächen für die Wasserwirtschaft, für Hochwasserschutzanlagen und für die Regelung des Wasserabflusses, soweit diese Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können entfällt
26. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen zulässig nur
- 1) Friedhofsflächen nach besond. Projekt
 - 2) innerhalb der überbaubaren Flächen, soweit für Bauvorhaben erforderlich und im Baugenehmigungsverfahren Genehmigung erteilt ist

27. Flächen für die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft
siehe Plan
28. Flächen für die Errichtung von Anlagen für die Kleintierhaltung wie Ausstellungs- und Zuchtanlagen, Zwinger, Koppein und dergl.
entfällt
29. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft, soweit solche Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können
Waldflächen siehe Plan
30. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen
siehe Plan
31. Flächen für Gemeinschaftsanlagen für bestimmte räumliche Bereiche wie Kinderspielplätze, Freizeiteinrichtungen, Stellplätze und Garagen
entfällt
32. Gebiete, in denen bestimmte, die Luft erheblich verunreinigende Stoffe nicht verwendet werden dürfen
entfällt
33. Die von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung, die Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen, zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie

die, zum Schutz vor solchen
Einwirkungen oder zur Vermeidung
oder Minderung solcher
Einwirkungen zu treffenden Vorkehrungen

entfällt

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 (5) BBauG

1. Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind

entfällt

2. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalt erforderlich sind

entfällt

3. Flächen, unter denen der Bergbau ungeht oder die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

zukünftig im gesamten Geltungsbereich

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 (6) BBauG
in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBI. S. 2256)

Landschaftsschutzgebiet

zum Bebauungsplan gehören:

2 Blätter i. M. 1 : 1000, und zwar

Blatt 1 = P 1, P 2 u. P 6

Blatt 2 = P 3, P 7 u. P 8

Auf den Übersichtsplan wird
verwiesen.

Planzeichen:

Nach der Planzeichenverordnung vom
19. Januar 1965 und DIN 18003

- unmaßstäblich -

Die öffentliche Darlegung und Anhörung der Bürger gem. § 2 a (2)
BBauG erfolgte am 22.02.1978.

Saarlouis, den 20. November 1978

Der Oberbürgermeister



Dieser Bebauungsplanentwurf hat mit der Begründung gemäß § 2 a (6)
BBauG für die Dauer eines Monats in der Zeit vom 05.01.79
bis einschließlich 06.02.79 zu jedermanns Einsicht öffentlich
ausgelegt.

Ort und Dauer der Auslegung wurden am 22.12.78
mit dem Hinweis "ortsüblich bekanntgemacht", daß Bedenken und An-
regungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Saarlouis, den 19. Dezember 1980

Der Oberbürgermeister



Der Stadtrat hat am 17.10.80 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Saarlouis, den 19. Dez. 1980

Der Oberbürgermeister



Dieser Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

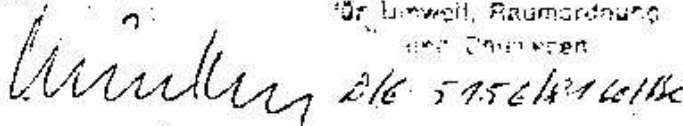
Saarbrücken, den 17.2.1981

Der Minister für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

SAARLAND

I. A.

Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen



Die ...

Die Genehmigungsverfügung des Herrn Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom ... 17.02.81 ist am ... 04.03.81 gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes und der Begründung.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Saarlouis, den 29.06.81

Der Oberbürgermeister

